Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/958

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die

60. Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 13. Februar 1963

61. Sitzung des Deutschen Bundestages am Freitag, dem 15. Februar 1963

I. Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

I. 1. Abgeordneter **Bauer (Würzburg)**

Welches Ergebnis hat die laut der Nachrichten-Agentur „Italia" vom 28. November 1962 dem italienischen Botschafter seitens der Bundesregierung gegebene Zusicherung in Richtung einer Untersuchung der Hintergründe eines Wahlinserats einer Regierungspartei in einer süddeutschen Zeitung gehabt, nachdem diese Anzeige offizielle Vorstellungen hervorgerufen hatte?

I. 2. Abgeordneter **Bauer (Würzburg)**

Haben die von Staatssekretär Professor Dr. Carstens in der Fragestunde der 16. Bundestags-Vollsitzung vom 22. Februar 1962 zugesicherten Bemühungen der Bundesregierung bei der Botschaft der USA zugunsten von Angehörigen der alliierten Streitkräfte bei Unfällen geschädigten Zivilpersonen im Rahmen des „Brandaris"-Komplexes zu einem Ergebnis in der Richtung geführt, daß dieser Personenkreis 1½ Jahre nach den Schadensvorgängen mit einer Regulierung seiner Forderungen rechnen kann?

II. Geschäftsbereich des Bundesministers der Justiz

Abgeordneter **Liehr**

Ist das Bundesjustizministerium bereit, überregionale Ausbildungskurse einzurichten, die der weiteren Qualifizierung der Aufsichtskräfte im Jugendstrafvollzug dienen, um damit zu der Verwirklichung des Jugendgerichtsgesetzes (§ 91) beizutragen?

III. Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

III. 1. Abgeordneter **Bauer (Würzburg)**

Auf welche Weise beabsichtigt das Bundesfinanzministerium den — zumindest gebietsweise — durch die „Obstschwemme" des abgelaufenen Jahres und die damit verbunden gewesenen Absatzschwierigkeiten in wirtschaftliche Bedrängnis geratenen Obstbaubetrieben Entgegenkommen zu zeigen?

III. 2. Abgeordneter **Jahn**

Wird die Bundesregierung dem Bundestag den Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung der Finanzgerichtsbarkeit vorlegen?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 63551

IV. Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

Abgeordneter **Wächter**

Ergeben sich aus dem Recht der Zechenhandelsgesellschaften, neben der Deckung des Eigenbedarfs auch den Kohleneinzelhandel in einem Umkreis von 50 km im Landabsatz zu Großhandelspreisen zu beliefern, geringere Belieferungsmöglichkeiten für den Einzelhandel außerhalb der 50-km-Grenze?

V. Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

V. 1. Abgeordneter **Reichmann**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß aus den Niederlanden zunehmend Mengen hochwertiger Kälbermastfuttermittel eingeführt werden mit sehr hohem Anteil subventionierten Milchpulvers und preisbegünstigter Fette, deren Verwendung in der Bundesrepublik untersagt ist, um sich damit, einen großen Marktanteil zu erobern, bevor die beabsichtigte EWG-Milchmarktordnung erlassen wird?

V. 2. Abgeordneter **Reichmann**

Ist die Bundesregierung bereit, baldmöglichst aufgrund des Antidumpinggesetzes oder nach Artikel 235 des EWG-Vertrages geeignete Maßnahmen zu treffen, um die in Frage V./1. dargestellte Übervorteilung der deutschen Milchwirtschaft durch diese Wettbewerbsverfälschungen zu verhindern?

VI. Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

Abgeordneter **Dr. Kohut**

Welche Vorsorge hat die Bundesregierung beim Einsatz ausländischer Arbeitskräfte getroffen, um die Einschleppung von ansteckenden Krankheiten zu verhindern?

VII. Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

VII. 1. Abgeordneter **Dr. Tamblé**

Trifft es zu, daß Soldaten der Bundeswehr mit einem Greifbagger das am 7. Juli 1962 in Riesenbeck bei Rheine abgestürzte Flugzeug der „Air Lloyd" mit Erde bedeckten und die Unglücksstelle einebneten, bevor Beamte des Bundesamtes für Luftfahrt und Kriminalbeamte die Flugzeugreste untersucht hatten?

VII. 2. Abgeordneter **Dr. Tamblé**

Wer hat, gegebenenfalls auf wessen Veranlassung, den Einsatz der Bundeswehr bei dem Flugzeugunglück in Riesenbeck bei Rheine im Juli 1962 angeordnet?

VIII. Geschäftsbereich des Bundesschatzministers

Abgeordneter **Hammersen**	Trifft es zu, daß in der Zeit zwischen dem 1. Juli 1961 und dem 30. September 1962 308 ha bundeseigene unbebaute Grundstücke, davon im letzten Quartal jenes Zeitraums nur 3 ha Bundesbauland, in Privathand übergewechselt sind?

IX. Geschäftsbereich des Bundesministers für Gesundheitswesen

IX. 1. Abgeordneter **Ritzel**	Teilt die Bundesregierung die Auffassung der Bundesärztekammer, wonach in der Bundesrepublik Deutschland ein erheblicher Ärzteüberschuß vorhanden sein soll?
IX. 2. Abgeordneter **Ritzel**	Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß es berechtigt ist, die Abiturienten vor der Ergreifung des Medizinstudiums zu warnen?

X. Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

X. 1. Abgeordneter **Dr. Mommer**	Zu welchem Ergebnis haben die Untersuchungen über die Möglichkeit der Anbringung von Leitplanken auf der Bundesstraße 27 zwischen Stuttgart-Zuffenhausen und Ludwigsburg geführt?
X. 2. Abgeordneter **Dr. Mommer**	Entspricht das Verhältnis der Raucherabteile zu den Nichtraucherabteilen in den Nahverkehrszügen der Deutschen Bundesbahn dem Verhältnis der Reisenden, die Raucherabteile vorziehen, zu den anderen, die lieber in Nichtraucherabteilen reisen?
X. 3. Abgeordneter **Schmidt (Kempten)**	Entspricht die Pressemeldung den Tatsachen, daß das Schnellzugspaar D 94/95 München — Zürich — Mailand in Zukunft über Memmingen geleitet werden soll und dadurch Kempten im Allgäu eine seiner wenigen guten Verbindungen nach München verlieren würde?
X. 4. Abgeordneter **Schmidt (Kempten)**	Welche Möglichkeit sieht die Bundesregierung, dafür zu sorgen, daß auch auf den Fernstrecken der Deutschen Bundesbahn durch eine den Witterungsverhältnissen entsprechende Beheizung insbesondere die nächtlichen Reisenden vor Gesundheitsschäden bewahrt bleiben?
X. 5. Abgeordneter **Schmidt (Kempten)**	Teilt die Bundesregierung die Auffassung, daß mit dem Erwerb der Fahrkarte auch eine genügende Beheizung des benutzten Zuges gewährleistet sein muß?
X. 6. Abgeordneter **Gewandt**	Ist damit zu rechnen, daß die Deutsche Lufthansa AG — wie geplant — ab 1. April 1963 den verbilligten Flugdienst Hamburg-Frankfurt (Main) eröffnen kann?

X. 7. Abgeordneter **Dr. Tamblé**

Haben die Untersuchungen des Bundesamtes für Luftfahrt die Ursachen des Flugzeugabsturzes in Riesenbeck bei Rheine am 7. Juli 1962 klären können?

X. 8. Abgeordneter **Wischnewski**

Wie weit sind die Verhandlungen der Bundesregierung mit der Stadt Köln über die Beteiligung des Bundes an den Kosten der bereits im Bau befindlichen Nordbrücke in Köln gediehen?

X. 9. Abgeordneter **Wischnewski**

Soll die erst vor kurzer Zeit in Betrieb genommene Autobahn Köln-Aachen schon in absehbarer Zeit wegen der Braunkohlen-Vorkommen wieder verlegt werden?

X. 10. Abgeordneter **Gerlach**

Welche Möglichkeit sieht die Bundesregierung, den Verlust von 378 Millionen DM im Jahre 1963 für den Bundesfernstraßenbau in den kommenden Jahren aufzuholen, wenn das Plansoll des 2. Vierjahresplanes erfüllt werden soll?

X. 11. Abgeordneter **Josten**

Wie weit sind die Pläne für die Umgehungsstraße Altenahr (Kreis Ahrweiler) gediehen?

X. 12. Abgeordneter **Dr. Rutschke**

Welche Gründe sind dafür maßgebend, daß die Nordtangente der B 10 bei Karlsruhe entgegen den Vorstellungen des Verkehrsausschusses des Landtages von Baden-Württemberg und dem Vorschlag des Bürgermeisters von Neureut durchgeführt werden soll?

X. 13. Abgeordneter **Dr. Rutschke**

Billigt es der Herr Bundesverkehrsminister, daß angesichts der Bemühungen der Bundesregierung um Beschaffung von Bauland in den Ballungsgebieten die vorgesehene Führung der B 10 wertvolles, zum Teil schon erschlossenes Bau- oder Bauerwartungsland seiner Bestimmung entziehen wird?

X. 14. Abgeordneter **Dr. Rutschke**

Ist sich der Herr Bundesverkehrsminister der Gefahren für die Bevölkerung von Neureut — vor allem für die Schulkinder — bewußt, die sich daraus ergeben, daß die Führung der B 10 den Ortsteil Heide von der Gemeinde Neureut abschneiden soll?

X. 15. Abgeordneter **Oetzel *)**

Wann gedenkt die Bundesregierung die schon vor über 30 Jahren geplante Umgehungsstraße im Raume Witten zu bauen, um die längst unzureichende, in 3,5 km Länge durch das Stadtgebiet führende Gemeinschaftsstrecke der Bundesstraßen B 226 und B 235 vom Fernverkehr zu entlasten?

**) Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*

XI. Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen

XI. 1. Abgeordneter **Kuntscher**

Ich frage den Herrn Bundespostminister, wann mit der Einrichtung des Selbstwählferndienstes beim Postamt in Bremervörde zu rechnen ist.

XI. 2. Abgeordneter **Kuntscher**

Ist dem Herrn Bundespostminister die beachtliche finanzielle Schädigung aller Inhaber von Fernsprechanschlüssen im Raum Bremervörde bekannt, die dadurch entsteht, daß im Selbstwählferndienst ein 3-Minuten-Gespräch von Bonn nach Bremervörde im Nachtdienst —,64 DM kosten würde, daß aber das gleiche Gespräch im Handwähldienst von Bremervörde nach Bonn 2,29 DM bzw. bei Tag 3,36 DM kostet?

XI. 3. Abgeordneter **Hammersen**

Treffen Pressemeldungen zu, wonach es im Fernsprechverkehr Vorwählnummern für Orte in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere im Schwarzwald, gibt, die nach dem amtlichen Fernsprechbuch noch keine solche Nummern haben und für die daher die amtlichen Fernsprechauskunftstellen die Angabe dieser Vorwählnummern verweigern und interessierte Fernsprechteilnehmer statt dessen auf den kostspieligeren Handvermittlungsdienst verweisen?

Bonn, den 8. Februar 1963